



Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) zählt zu den bedeutendsten und vielfältigsten Ausbildungsstätten für Musik-, Tanz- und Theaterberufe in Europa und ist ein Begegnungsort in einem international geprägten Umfeld. Ihre Institute bieten über 100 Studiengänge mit künstlerischem, pädagogischem und wissenschaftlichem Profil an. Etwa 500 international renommierte Lehrende und zahlreiche erfolgreiche Alumni tragen zur weltweiten Strahlkraft der Hochschule bei. Mit rund 900 Veranstaltungen jährlich bereichert die HMTM das kulturelle Leben Münchens.

Für das DFG-geförderte Forschungsprojekt „Jüdisches Musikleben in Bayern 1930–50. Topographie, Inventar, Aufführungsdatenbank“ sucht die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) **zum 1. Februar 2025** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) (Teilzeit 65 %)

Der*Die Stelleninhaber*in (m/w/d) wird am **Ben-Haim-Forschungszentrum der HMTM** in einem interdisziplinären Forschungsteam mitarbeiten und in den musikwissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkten im Bereich der jüdischen Musikgeschichte und der musikbezogenen Diktaturforschung sein. Ggf. besteht die Möglichkeit zur projektbezogenen Lehre. Das Projekt wird am Beispiel Bayerns die Alltagsbedingungen jüdischen Musiklebens vor, während und unmittelbar nach der Zeit des Nationalsozialismus erforschen sowie die relevanten Quellbestände grundlegend erschließen und aufbereiten.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Durchführung eines Forschungsvorhabens zum jüdischen Musikleben in Bayern zwischen 1930 und 1950; es besteht die Möglichkeit zur Promotion an der HMTM
- Archivrecherchen im In- und Ausland
- Projektbezogene Publikations- und Vortragstätigkeit und redaktionelle Betreuung der Projektveröffentlichungen
- Koordination der Studentischen Hilfskräfte des Projekts

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Musikwissenschaft oder in einem anderen einschlägigen Fach
- Einschlägige Vorkenntnisse im Themenbereich
- Erfahrungen mit Archivrecherchen und Bereitschaft zu hierfür nötigen Reisen
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Hervorragende Englischkenntnisse, Kenntnisse des Hebräischen / Jiddischen von Vorteil
- Hohe Sensibilität für ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz

Wir ermöglichen Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Maß an Verantwortung an einer der größten Kunsthochschulen in Deutschland. Die Teilzeittätigkeit ist **auf drei Jahre** ab Projektbeginn (voraussichtlich 1. Februar 2025) befristet.

Was Sie von uns erwarten können:

- Sie profitieren von den gängigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. betriebliche Zusatzversorgung [VBL]) nebst vielfältigen Fortbildungsangeboten
- Wir bieten flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Wir bieten die Möglichkeit zur Verwendung des Angebotes JobBike Bayern sowie vergünstigte Jobtickets für den öffentlichen Personennahverkehr
- Als Bedienstete*r (m/w/d) der staatlichen Münchner Hochschulen steht Ihnen die Nutzung des abwechslungsreichen Angebots der ZHS (Zentraler Hochschulsport München) zur Verfügung
- Wir bieten die Nutzung der hauseigenen Kantine
- Darüber hinaus ermöglichen wir Ihnen die Nutzung eines abwechslungsreichen Programms künstlerischer Veranstaltungen der HMTM

Das bieten wir Ihnen:

Ihr Arbeitsplatz liegt im zentralen Kunstareal der Landeshauptstadt München, geprägt von einem akademischen, künstlerischen und internationalen Arbeitsumfeld. Die Ausgestaltung des befristeten Teilzeitarbeitsverhältnisses (26 Stunden / Woche) richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung entspricht bei Vorliegen aller Voraussetzungen der Entgeltgruppe 12 TV-L (Mitarbeiter*innen [m/w/d] mit Bachelorabschluss) bzw. 13 TV-L (Mitarbeiter*innen [m/w/d] mit Masterabschluss bzw. Universitätsdiplom). Nähere Informationen zum Gehalt finden Sie **hier**.

Wir freuen uns auf alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bewerber*innen (m/w/d) mit einer Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie neben aussagekräftigen Unterlagen (Portfolio mit einschlägigen Arbeiten und Lebenslauf) eine kurze Skizze (max. eine Seite) zu möglichen wissenschaftlichen Herangehensweisen an die Projektthematik unter den Stichworten „jüdisches Musikleben“ und „Topographie“ ein. Die Bewerbung erfolgt **ausschließlich** über unser **Onlineportal** unter <http://stellen.hmtm.de/>.

Bewerbungsfrist: **10. Dezember 2024**

Bei inhaltlichen Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den **Leiter des Ben-Haim-Forschungszentrums**, Dr. Tobias Reichard (tobias.reichard@hmtm.de). Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an **bewerbung@hmtm.de**.

Wir weisen darauf hin, dass die Hochschule keine Reisekosten im Rahmen des Vorstellungsverfahrens übernehmen kann.